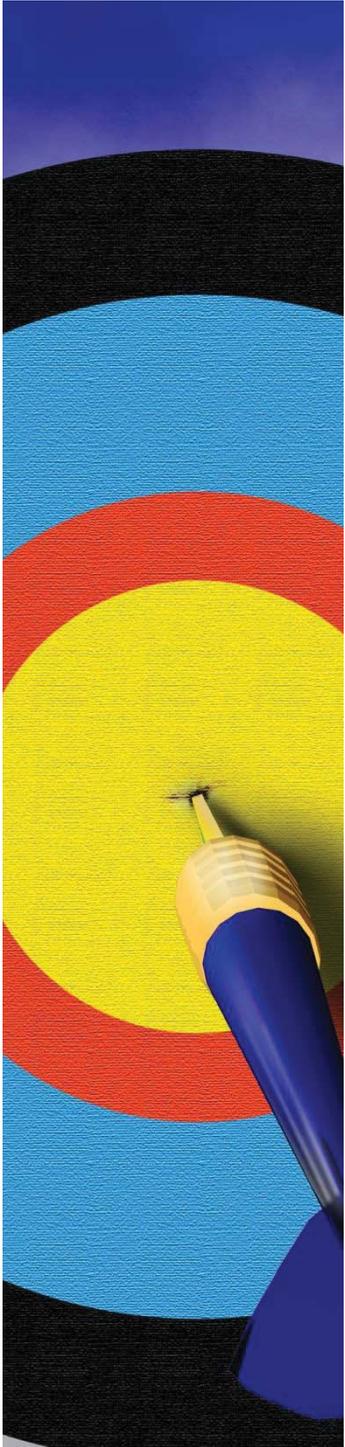


Herausforderungen und Umgang mit der Generation Z





ZIELE

- Sie kennen die Prägungen, Einstellungen und Haltungen Ihrer eigenen Generation.
- Sie kennen die Prägungen, Einstellungen und Haltungen der Generation Z.
- Sie kennen Möglichkeiten, wie Sie zukünftig konstruktiv mit ihren Lernenden der Generation Z umgehen können.



Inhalte

- Die verschiedenen Generationen
- Ihre Generation, Ihre Prägungen, Haltungen, Werte
- Die Generation Z: Wie sie sich von der Generation Y unterscheidet
- Transfer: Was bedeutet das für die Führung von Lernenden?



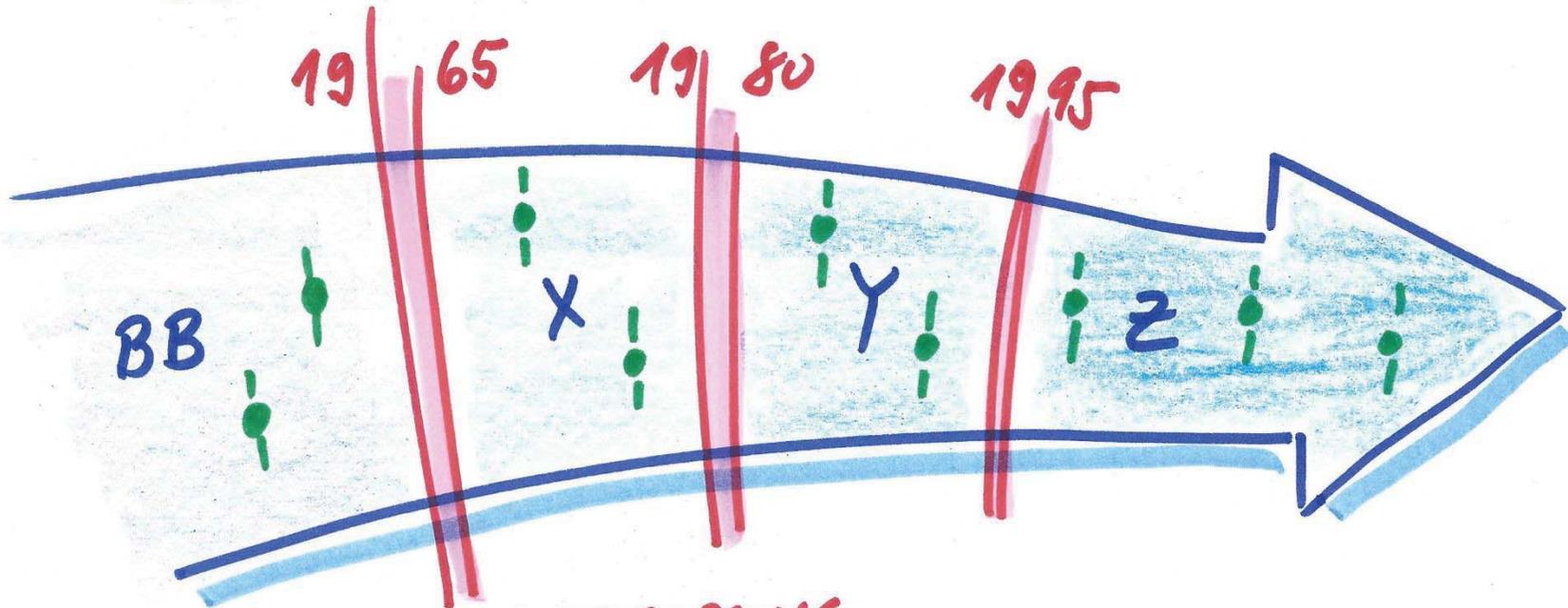
GENERATIONEN ?

- Gruppe von Personen aus einer identischen altersbedingten Zeitspanne
- Gemeinsame Prägung (v.a. Kinder und Jugendliche)
- Anpassung oder Abgrenzung
- Douglas Coupland: Roman „Generation X“
- Gut erforscht



ABGRENZUNGEN der Generationen

GENERATIONEN



ABGRENZUNG
(Gegenbewegung)

• JUGENDLICHE
→ Pers. Entwicklung
→ Kultureller Hintergrund

	Baby Boomers (geboren ca. 1950 – 1965)
Prägende Erfahrungen	Kalter Krieg, Wirtschaftswunder, Mondlandung, Woodstock, Jugendkultur, Familienorientierung
Ziel	Jobsicherheit
Werte, Haltungen	Idealismus, Beruf wichtig, erste IT-Erfahrungen
Hauptmerkmal	Selbsterfüllung
Typische Produkte	Fernseher, Schallplatte, Kassettenrekorder
Kommunikationsmedien	Telefon
Qualifikation	Lernen für das Unternehmen
Führungskraft	z.T. Vorbild
Musik	Beatles, Stones, Woodstock

	Generation X (geboren ca. 1965 – 1980)
Prägende Erfahrungen	Ende des Kalten Kriegs, Mauerfall, Reagan – Gorbatschow, erster PC, Live Aid, Zunahme von Scheidungen, Ölpreiskrise
Ziel	Work-Life-Balance
Werte, Haltungen	Skeptizismus, Privat wichtig, Digital Immigrants
Hauptmerkmal	Perspektivenlosigkeit
Typische Produkte	PC, CD, CD-Player
Kommunikationsmedien	E-Mail, SMS
Qualifikation	Wenig Lernen
Führungskraft	Reibungspunkt
Musik	Nirwana

	Generation Y (geboren ca. 1980 – 1995)
Prägende Erfahrungen	Terroranschläge 9/11, Play-station, Social Media, Invasion im Irak, Reality TV, Google Earth
Ziel	Freiheit und Flexibilität
Werte, Haltungen	Optimismus, Work-Life-Blending, Digital Natives
Hauptmerkmal	Leistungsbereitschaft
Typische Produkte	Smartphone, MP3, Tablet
Kommunikationsmedien	Text, Social Media
Qualifikation	Bezahltes Lernen
Führungskraft	Karriererelevant
Musik	Red Hot Chili Peppers

	Generation Z (geboren ca. ab 1995)
Prägende Erfahrungen	Wirtschaftlicher Abschwung, Finanzkrisen, Globalisierung, Klimawandel, Mobile Devices, Arabischer Frühling, Helikoptereltern
Ziel	Sicherheit und Stabilität
Werte, Haltungen	Realismus, Work-Life-Separation, Digital Naiv
Hauptmerkmal	Flatterhaftigkeit
Typische Produkte	Google Glass, 3D-Drucker, Cloud
Kommunikationsmedien	Mobile, WhatsApp, integrierte Kommunikationsmedien
Qualifikation	Für sich lernen
Führungskraft	Egal
Musik	Miley Cyrus

Baby Boomers (geboren ca. 1950 – 1965)	Generation X (geboren ca. 1965 – 1980)	Generation Y (geboren ca. 1980 – 1995)	Generation Z (geboren ca. ab 1995)
Kalter Krieg, Wirtschaftswunder, Mondlandung, Woodstock, Jugendkultur, Familienorientierung	Ende des Kalten Kriegs, Mauerfall, Reagan – Gorbatschow, erster PC, Live Aid, Zunahme von Scheidungen, Ölpreiskrise	Terroranschläge 9/11, Play-station, Social Media, Invasion im Irak, Reality TV, Google Earth	Wirtschaftlicher Abschwung, Finanzkrisen, Globalisierung, Klimawandel, Mobile Devices, Arabischer Frühling, Helikoptereltern
Jobsicherheit	Work-Life-Balance	Freiheit und Flexibilität	Sicherheit und Stabilität
Idealismus, Beruf wichtig, erste IT-Erfahrungen	Skeptizismus, Privat wichtig, Digital Immigrants	Optimismus, Work-Life-Blending, Digital Natives	Realismus, Work-Life-Separation, Digital Naiv
Selbsterfüllung	Perspektivenlosigkeit	Leistungsbereitschaft	Flutterhaftigkeit
Fernseher, Schallplatte, Kassettenrekorder	PC, CD, CD-Player	Smartphone, MP3, Tablet	Google Glass, 3D-Drucker, Cloud
Telefon	E-Mail, SMS	Text, Social Media	Mobile, WhatsApp, integrierte Kommunikationsmedien
Lernen für das Unternehmen	Wenig Lernen	Bezahltes Lernen	Für sich lernen
z.T. Vorbild	Reibungspunkt	Karriererelevant	Egal
Beatles, Stones, Woodstock	Nirwana	Red Hot Chili Peppers	Miley Cyrus



IHRE GENERATION

Zu welcher Generation gehören Sie (gemäss Geburtsdatum)?



➔ Bitte in Gruppen zu 6 – 7 Personen diskutieren und Stichworte notieren:

- **Was hat Sie besonders geprägt?**
- **Welches sind Ihre persönlichen Haltungen und Werte?**





AUSSAGEN von und zur Generation Z

- Generation, die Nein sagen (und dies auch durchsetzen) kann
- Die Generation Z wird intensiv durch ihre Helikoptereltern betreut – und findet das gut.
- Stars (Soap-Schauspieler/innen, Reality-Show-Teilnehmer/innen, Sportler/innen) sind Vorbilder, Politiker/innen nicht
- Die permanent vorhandenen politischen und wirtschaftlichen Krisen lösen Ohnmacht und Unsicherheit aus





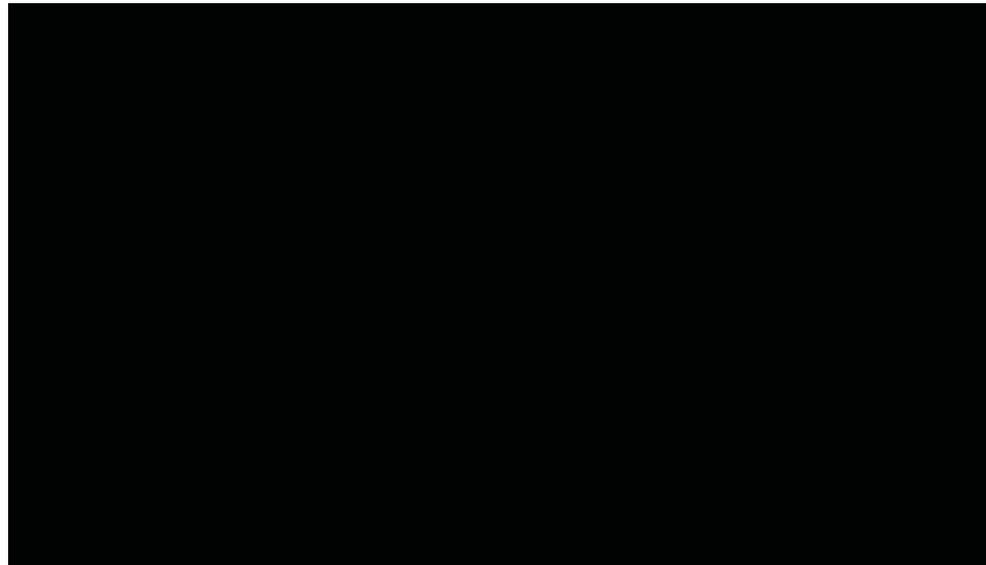
- Die Generation Z weiss und akzeptiert, dass die wechselseitige Loyalität zwischen Mitarbeiter/innen und Unternehmen nicht mehr existiert und dass die Arbeitsverhältnisse immer instabiler werden
- Ein gutes Einkommen ist wichtig, aber krasse Einkommensunterschiede sind normal für die Generation Z
- TV ist out, Youtube und Netflix etc. sind angesagt
- Gemessen an den Möglichkeiten ist die Generation Z schlecht informiert



- Uns gehört die Welt, denn die Welt ist auf uns angewiesen
- Wir sind Premium-Mitarbeiter und wollen so behandelt werden
- Wir haben keine Bildungsdefizite – und wenn, dann sind sie nicht unser Problem
- Wenn uns etwas nicht passt, wechseln wir den Arbeitgeber
- Wir wollen uns wohl fühlen und grenzen uns darin von anderen ab
- Wir wollen weder Führung ausüben noch Verantwortung übernehmen



- Man lebt nur einmal (YOLO), deshalb machen wir das was uns Spass macht und uns weiter bringt
- Wir wollen friedlich und in Ruhe in unserer Welt leben
- Wir denken und kommunizieren in kleinen Textblöcken
- Wir teilen uns über Videos mit





- Wir wollen klare Strukturen bei Arbeitsplatz
Arbeitsinhalt und
Arbeitszeit
- Für uns ist immer „Everybody gets a trophy day“ und deshalb akzeptieren wir nur positives Feedback
- Wir schützen unsere Privatshpäre unter allen Umständen!

Abgrenzungen, die zu beachten sind

- Lernende sind keine Erwachsenen
- Lernende müssen ihre Persönlichkeit noch entwickeln
- Lernende sind noch eher «formbar» (Umbau des Gehirns)
- Jede Person hat eine eigene Individualität
- Extrinsische Motivation durch Verhalten Berufsbildner, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsklima, Firmenkultur, spannende Arbeiten

Generation Y vs. Generation Z

Flexible Bürokonzepte /
Desk Sharing

Mein Büro ist überall /
Home Office

Assessment-Center

24/7: Permanent Online

Digital Natives

Z muss man immer
motivieren!

Klare Trennung: Positiv
erlebte Kleinwohnung

Eigenes Territorium:
Eigener Schreibtisch

Positives Feedback

Selective Social Media

Digital naiv

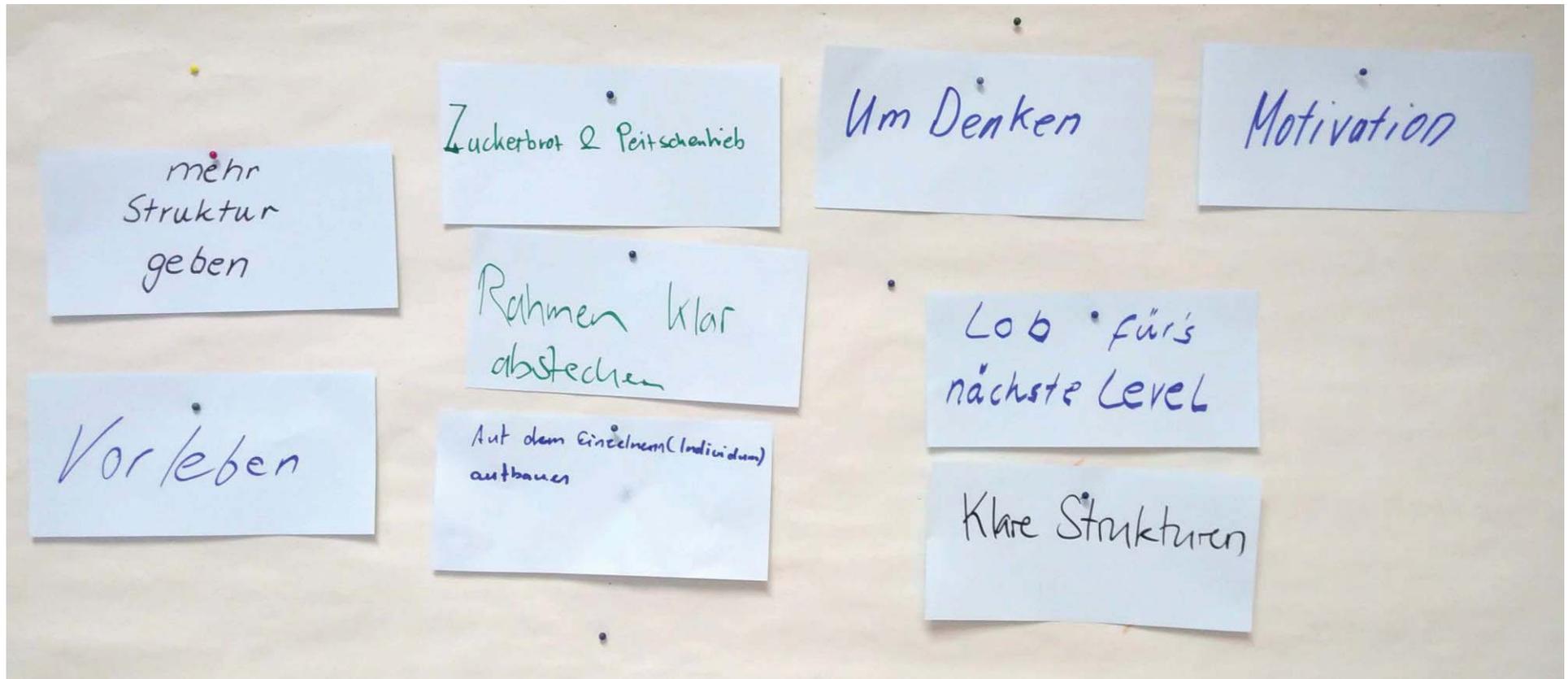
Wir wollen nicht wie Y
werden!

Bedeutung für die Führung von Lernenden der Generation Z

Was müssen Sie besonders beachten bei der Führung von Lernenden der Generation Z?

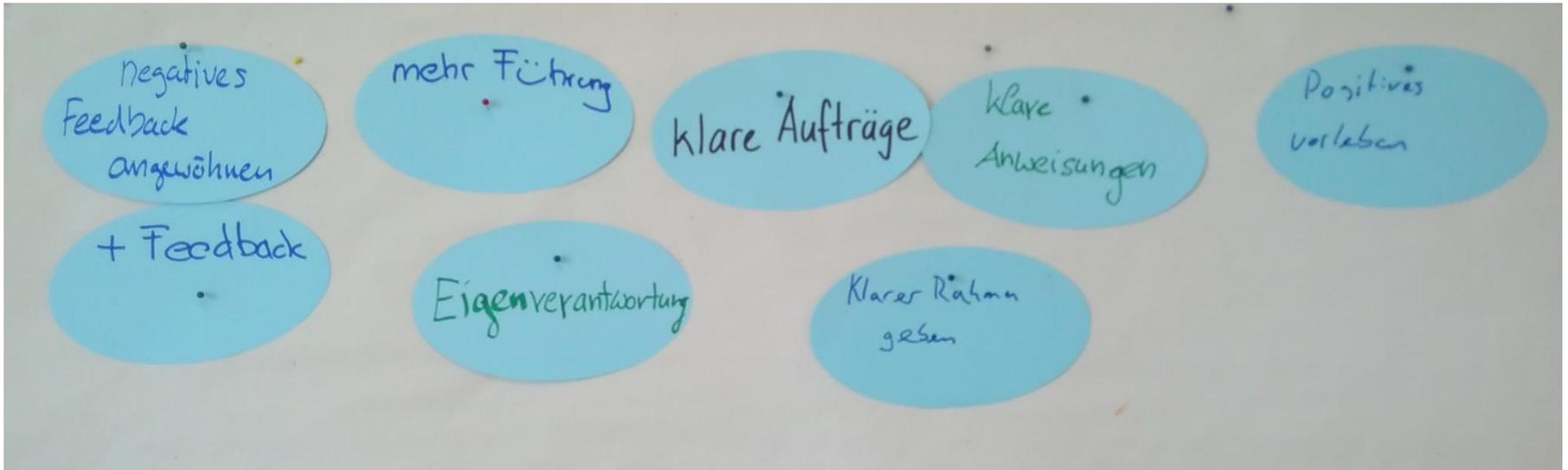
→ Bitte in Gruppen zu 3 – 4 Personen diskutieren und Stichworte auf Pinkarten schreiben

Bedeutung für die Führung von Lernenden der Generation Z



Input Donnerstag 14.9.2017

Bedeutung für die Führung von Lernenden der Generation Z



Input Freitag 15.9.2017

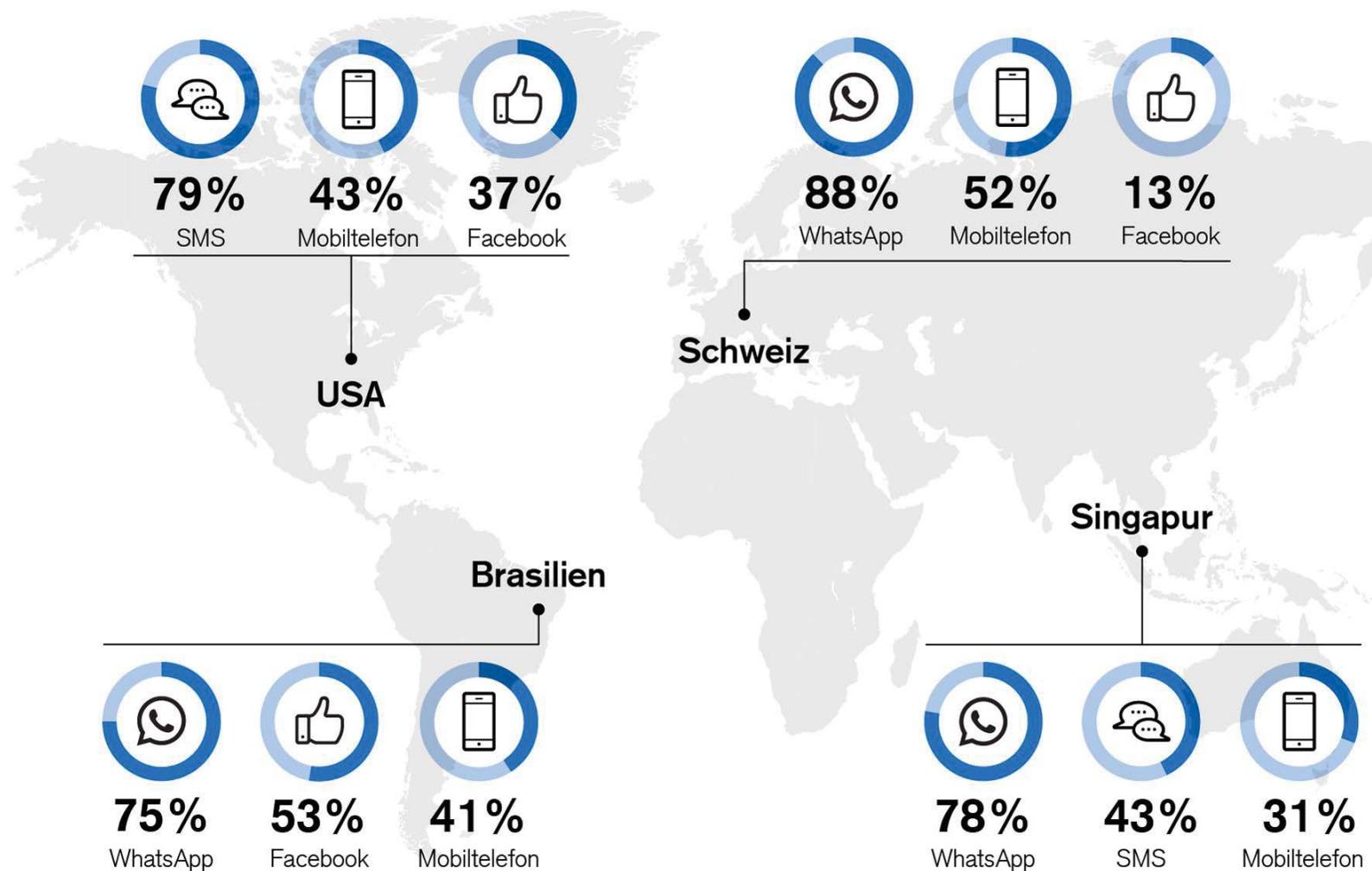
Führung von Lernenden der GEN Z

- Führung muss an Situation und Person angepasst werden
- Sich der eigenen Prägungen und Werthaltungen bewusst sein, diese auch vertreten
- Vorbildfunktion wahrnehmen
- Häufig Feedback geben (sowie Lob als auch Kritik!)

Erkenntnisse aus CS Jugendbarometer

Internationaler Vergleich: wichtigste Kommunikationstools

Wie kommunizieren Sie mit Ihren Freunden? – Top 3

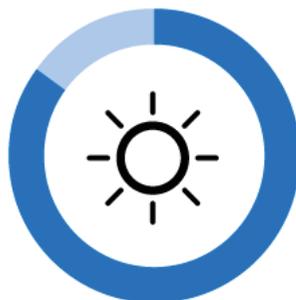


Die 3 wichtigsten Ziele



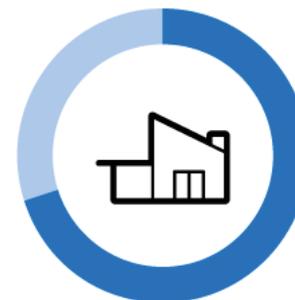
90%

Eigene Träume verfolgen



85%

Gute Work-Life-Balance



77%

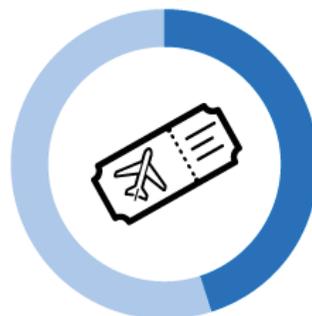
Eigenheim
bzw. Eigentumswohnung

Die 3 grössten Sorgen



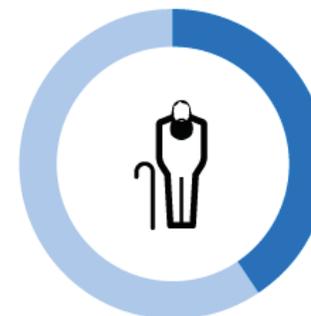
46%

Flüchtlinge/Asylfragen



45%

Personenfreizügigkeit/
AusländerInnen/Zuwanderung



44%

AHV/Altersvorsorge

Wichtigste Informationsquelle



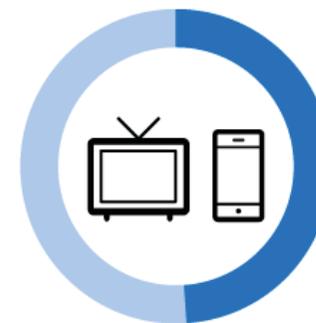
62%

Kostenlose Zeitungen



54%

Internet
(News-Seiten/Zeitungen)



49%

TV und News-Apps
auf Smartphones/Tablets

Vertrauenswürdigste Medienkanäle (für politische Nachrichten)



88%

SRF/srf.ch/
Service Public



69%

NZZ/nzz.ch



49%

Tagesanzeiger/
tagesanzeiger.ch





**Herzlichen Dank und viel
ERFOLG bei der Arbeit mit
Ihren Lernenden**

Martin Jolidon
martin.jolidon@eb-zuerich.ch

